

II-- 4023 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2042/J

A N F R A G E

1978 -07- 07

der Abgeordneten Dr. Ettmayer
und Genossen
an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten
betreffend österreichische Initiativen im Rahmen des
Korbes 2 der KSZE

In einem Vortrag vor dem Donaueuropäischen Institut hat
der Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten zum
Thema "Österreich und die Entspannungspolitik" folgendes
ausgeführt:

"Eines unserer Ziele in Belgrad wird es sein, dem Entspannungs-
prozeß wieder neue Impulse zu geben. Ein Bereich, der sich
unserer Meinung nach dafür anbietet, ist der 2. Korb. Im
Bereich der wirtschaftlichen Zusammenarbeit im gesamten
Europa kann noch vieles getan werden. Ich möchte daran er-
innern, daß es der österreichische Bundeskanzler war, der
im Jahre 1975 in Helsinki auf die Notwendigkeit einer
gesamteuropäischen Energiepolitik hingewiesen hat, eine
Idee, die dann in den sogenannten Konferenzinitiativen der
UdSSR aufgegriffen wurde. Wir werden in Belgrad diese Idee
einer europäischen Zusammenarbeit auf dem Energiesektor mit
Nachdruck als Impuls für die Weiterführung der Entspannung
vertreten.

Im Zusammenhang damit bietet sich auch Gelegenheit, die Frage
der gesamteuropäischen Kreditpolitik zu behandeln und damit
einen Beitrag zur Lösung eines Problems zu bieten, das ge-
eignet ist, den Wirtschaftsaustausch zwischen Ost und West
zu beschränken. Eine solche Beschränkung abzuwehren ist
möglich durch eine gesamteuropäische Lösung des zwischen-
staatlichen Kreditproblems.

Und noch ein zweites Problem scheint uns wert, als Impuls für
die Weiterführung der Entspannung im Rahmen des Korbes 2

vorgeschlagen zu werden: Diese Binnenschiffahrtsstraßen, seien sie natürlich, seien sie künstliche, werden nur dann voll ausgenützt werden - ausgenützt werden in einem Maße und in einer Art, die der wirtschaftlichen Zusammenarbeit von Gesamteuropa dient - wenn es gelingt, ein gesamteuropäisches Konzept der Binnenschiffahrt zu entwickeln. Auch dieses Thema werden wir in Belgrad im Rahmen neuer Impulse für den Korb 2 erwähnen."

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten folgende

A n f r a g e :

- 1) Auf Grund welcher Kriterien sollten gerade in den Bereichen Energiepolitik, Kreditpolitik und Binnenschiffahrt österreichische Initiativen ergriffen werden,
- 2) Mit welchen innerstaatlichen Stellen wurden diese Initiativen abgesprochen?
- 3) Was war der Erfolg dieser Initiativen, insbesondere jener betreffend die gesamteuropäische Kreditpolitik?
- 4) Wie kann erklärt werden, daß Schweizer Vorschläge von Experten-Gremien weiterbehandelt werden, die österreichischen Vorschläge jedoch nicht?
- 5) Welche konkreten Schritte werden von Österreich unternommen, um die Bereiche Energiepolitik, Kreditpolitik und Binnenschiffahrt weiter zu verfolgen?
- 6) Welche bilateralen Kontakte wurden aufgenommen, um die österreichischen Initiativen erfolgreich abzuschließen?